

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

5. JAHRGANG | 15. APRIL 2017 | AUSGABE 08/2017

30 Jahre Bibliothek

Mittwoch, den 26. April 2017, von 09:00 bis 17:00 Uhr,
sollten Sie sich ganz dick am Kalender anstreichen.

Warum? – Ganz einfach: An diesem Tag feiert die Bibliothek Nobitz
ihr **30-jähriges Jubiläum** und Sie alle sind herzlich eingeladen.



Die Veranstaltung findet in der Gemeindebibliothek Nobitz statt. Vielfältige Aktivitäten stehen auf dem Programm. Es kann gerätselt, gemalt, gebastelt und natürlich gelesen werden. Kleine Preise warten auf die Teilnehmer. Am Vormittag werden die Kinder der Kita Nobitz zu Gast sein und am Nachmittag die Hortkinder der Grundschule Nobitz.

Alles wird sich natürlich um das Thema Buch drehen. Alle Leserinnen und Leser sowie solche, die es werden wollen, sind herzlich willkommen, die Bibliothek kennen zu lernen. Es gibt viel zu entdecken!

i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek



AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.03.2017 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Genehmigung Protokoll 25.01.2017

– öffentlicher Teil

GR 20/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.01.2017.

Genehmigung Protokoll 22.02.2017

– öffentlicher Teil

GR 21/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2017.

Vergabe der Aufstellung**des Gemeindehaushalts 2017****GR 22/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt,

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Verwaltungsberatung Schmitt Partnergesellschaft beratender Verwaltungs- und Verwaltungsfachwirte, Mitteldeutschland aus 07551 Gera entsprechend deren Angebot vom 08.02.2017 einen Rahmenvertrag über Beratungsleistungen in Finanzangelegenheiten abzuschließen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, vorgenannte Firma mit der Erarbeitung einer Bestandsaufnahme verbunden mit einer Einschätzung über die voraussichtlich notwendige Erarbeitungszeit zur Aufstellung des Gemeindehaushaltes sowie der Jahresrechnungen in einem zeitlichen Rahmen von max. 20 Stunden zu beauftragen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, vorgenannte Firma im Rahmen von max. 30 Arbeitstagen zu je 8 Stunden mit der Erarbeitung eines genehmigungsfähigen Gemeindehaushaltes für das Jahr 2017 zu beauftragen.

Beschlussfassung über den Vertrag**zur Eingliederung der Gemeinde Frohnsdorf****in die Gemeinde Nobitz****GR 23/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2017, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Frohnsdorf in die Gemeinde Nobitz in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlussfassung über den Vertrag**zur Eingliederung der Gemeinde Jückelberg****in die Gemeinde Nobitz****GR 24/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2017, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Jückelberg in die Gemeinde Nobitz in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlussfassung über den Vertrag**zur Eingliederung der Gemeinde Ziegelheim****in die Gemeinde Nobitz****GR 25/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 29.03.2017, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Ziegelheim in die Gemeinde Nobitz in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Läbe, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 37. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, dem 26. April 2017**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt.

Beginn ist 19:00 Uhr.

Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

Aktueller Stand zur Gemeindeneugliederung

Nachdem die Gemeinderäte der Gemeinden Frohnsdorf, Jückelberg, Langenleuba-Niederhain und Ziegelheim jeweils mit der Gemeinde Nobitz im Februar 2017 gleichlautende Beschlüsse zur Auflösung dieser Gemeinden im Wieratal und deren Eingliederung in die Gemeinde Nobitz gefasst hatten, wurden fristgerecht zum 28. Februar 2017 die ersten Antragsunterlagen zur Gemeindeneugliederung bei der Kommunalaufsicht eingereicht. Ausstehend war zum damaligen Zeitpunkt noch die Vorlage einer ausführlichen Antragsbegründung, vor allem auch hinsichtlich der Berücksichtigung der Belange des Gemeinwohls. Diese Begründung wurde nunmehr auf 17 Seiten verfasst und am 30. März 2017 von allen beteiligten Bürgermeistern unterzeichnet.



Bis zu diesem Zeitpunkt wurden auch die Eingliederungsverträge zwischen Nobitz und den Gemeinden Frohnsdorf, Jückelberg und Ziegelheim beschlossen und konnten somit ebenfalls unterzeichnet werden. Noch am selben Tag erfolgte die Vorlage mit den restlichen Unterlagen bei der Kommunalaufsicht. Gegenwärtig noch in der Verhandlungsphase befindet sich der Eingliederungsvertrag mit der Gemeinde Langenleuba-Niederhain. Dieser soll möglichst noch im April durch die beteiligten Gremien beschlossen und sodann umgehend der Kommunalaufsicht vorgelegt werden.

Zu einer Beschlussfassung zur Auflösung ihrer Gemeinde und deren Eingliederung in die Gemeinde Nobitz konnten sich die Räte der Gemeinde Göpfersdorf bislang noch nicht entschließen. Es bleibt nur zu hoffen, dass hier zeitnah eine zielführende Entscheidung herbeigeführt wird, um neben der für freiwillige Zusammenschlüsse in Aussicht gestellten „Hochzeitsprämie“ (insgesamt rund 960.000 Euro) zusätzliche Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2018 in Höhe von ca. 280.000 Euro noch mit vereinnahmen zu können.

Läbe, Bürgermeister

Nochmaliger Aufruf zur Bewerbung um das Amt der Schiedsperson der Gemeinde Nobitz

Die reguläre Amtszeit der Schiedsperson der Gemeinde Nobitz läuft im Mai 2017 ab. Die Gemeinde Nobitz ruft daher alle interessierten Bürger auf, sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu bewerben.

Das Ehrenamt können Bürgerinnen und Bürger übernehmen, die mindestens 25 und höchstens 70 Jahre alt sind, sich auf Grund ihres Bildungsstandes diese Aufgabe zutrauen und über die notwendige Zeit verfügen.

Die vielfältigen Aufgaben der Schiedsperson bestehen darin, als Vorstufe zum Gerichtsverfahren kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten wie z. B. Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, leichte Körperverletzungen, Hausfriedensbruch oder auch Beleidigungen zu schlichten und im Sühneverfahren einen Vergleich herbei zu führen.

Die Schiedsperson wird vom Gemeinderat auf die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Person sollte im Gemeindegebiet bekannt sein, Autorität genießen und fähig sein, den streitenden Parteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.

Die Schiedsperson wird selbstverständlich für ihr Amt hinreichend geschult. Hierzu finden unter anderem regionale Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner e. V. statt.

Wer seinen Wohnsitz in der Gemeinde Nobitz hat und an diesem vielseitigen Aufgabengebiet interessiert ist, wird gebeten, sich schriftlich nunmehr **bis zum 18. April 2017 im Haupt- und Ordnungsamt der Gemeinde Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, mit Angabe des Namens, Vornamens, Anschrift und Telefonnummer zu bewerben.** Nähere Auskünfte über das Amt der Schiedsperson erhalten Sie im Haupt- und Ordnungsamt der Gemeinde Nobitz (Telefon: 03447 3108-17).

Läbe, Bürgermeister

Aktuelle Straßensperrungen

im Gemeindegebiet finden Sie immer auf der Webseite der Gemeinde Nobitz.

www.nobitz.de

Die Bauverwaltung informiert

Bauvorhaben: Instandsetzung und Ausbau „Kalter Winkel“ und „Kleine Mühlenstraße“ Mockern

Die Gemeinde und der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) kamen überein, zur Beseitigung der Hochwasser- und Starkregenschäden aus dem Jahr 2013 sowie zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und zur Sicherung der Ver- und Entsorgung der Grundstücke die Instandsetzung und den Ausbau von folgenden gemeindlichen Straßenabschnitten zu realisieren:

- Zschechwitzer Straße „Kalter Winkel“ – nördlicher Abschnitt von der Einmündung an der Kreisstraße bis zu Hausnummer 7
- Zschechwitzer Straße „Kalter Winkel“ – südlicher Abschnitt von der Einmündung an der Kreisstraße bis zum Ende des Garagenstandortes
- Mühlenstraße „Kleine Mühlenstraße“ von der Einmündung an der Kreisstraße bis zur Einmündung in die Mühlenstraße

Die Gemeinde erneuert die Fahrbahn und die Nebenanlagen, der ZAL im Zuge der Straßenbauarbeiten das Wasser- und Abwassersystem.

Der ZAL wird zudem in der Kreisstraße (K 205) zwischen den Einmündungen des „Kalten Winkels“ und der „Kleinen Mühlenstraße“ ebenfalls neue Wasser- und Abwasseranlagen errichten und den Straßenwiederaufbau im Leitungsrabenbereich durchführen.

Gemeinde und Zweckverband vereinbarten, die Maßnahme gemeinsam auszuschreiben und zeitlich koordiniert durchzuführen.

Die Bauarbeiten erfolgen auf der Grundlage eines Öffentlichen Ausschreibungsverfahrens durch den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Jürgen Gerth, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka, in der Zeit von Ende April bis voraussichtlich Oktober 2017.

Während des Bauvorhabens muss eine Vollsperrung des Verkehrs erfolgen (für die Kreisstraße zeitweise). Die Zugänge und Zufahrten zu den Grundstücken werden in Abstimmung mit der Baufirma begrenzt möglich sein. Für die Anlieger steht an der Mühlenstraße (vor Abzweig Zufahrt zur ehem. Mühle) eine Ausweichparkfläche zur

Verfügung. Auch können die Parkbuchten im Gewerbegebiet genutzt werden. Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme.

Beim Vorhaben handelt es sich um eine beitragsfähige Maßnahme i. S. v. § 7 ThürKAG i. V. m. der „Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Nobitz (Straßenausbaubeitragssatzung)“ in der jeweils gültigen Fassung.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die

**Bundesrepublik
Deutschland**



und den

**FREISTAAT
THÜRINGEN**



im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogramm zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen**“.

i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz
Bachstr. 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:
Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.250

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Abfuhrtermine der Biotonnen in der Gemeinde Nobitz (gültig ab April 2017)

Tour	Ortsteile
3	Mockern
5	Münsa, Bahnhäuser, Polnische Hütte, Kotteritz, Paditzer Straße, Werksiedlung
15	Klaus , Niederleupten, Nirkendorf
16	Bornshain, Burkersdorf, Dippelsdorf, Ehrenhain, Garbus, Gardschütz, Gieba, Gleina, Goldschau, Gösdorf, Großmecka, Hauersdorf, Heiligenlechnam, Kaimnitz, Kraschwitz, Lehndorf, Löhminen, Löpitz, Maltis, Nobitz, Flugplatz, Oberarnsdorf, Oberleupten, Podelwitz, Priefel, Runsdorf, Saara, Selleris, Taupadel, Tautenhain, Wilchwitz, Zehma, Zumroda, Zürichau

Monat	Tour 3			Tour 5			Tour 15			Tour 16		
April		19.			21.			19.			22.	
Mai	03.	17.	31.	05.	19.		06.	15.	29.	03.	16.	31.
Juni	14.	28.		02.	16.	30.	12.	26.		13.	28.	
Juli	12.	26.		14.	28.		10.	24.		11.	26.	
August	09.	23.		11.	25.		07.	21.		08.	23.	
September	06.	20.		08.	22.		04.	18.	30.	05.	20.	30.
Oktober	04.	18.		06.	20.		16.	28.		18.	28.	
November	01.	15.	29.	03.	17.		13.	27.		15.	28.	
Dezember	13.	27.		01.	15.	29.	11.	30.		13.	30.	

ENDE AMTLICHER TEIL

NCHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft Wieratal stellt zum 1. Mai 2017

**eine/n Mitarbeiter/in
im Einwohnermeldeamt/Hauptamt**

unbefristet für 30 Stunden/Woche ein. Die Vergütung erfolgt nach TVöD EG 5. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Dem/der Stelleninhaber/in obliegen Tätigkeiten im Hauptamt (wie Archiv usw.) und alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Einwohnermeldewesen, insbesondere:

- die Führung des Melderegisters
- Ausweis- und Passangelegenheiten
- Beantragung von Führungszeugnissen
- Ausstellung von Fischereischeinen
- Mithilfe bei Wahlen usw.

Folgende Anforderungen werden an den/die Bewerber/in gestellt:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder Ausbildung in einem Verwaltungsberuf in Ver-

bindung mit einschlägiger Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung

- Kenntnisse im Pass- und Meldewesen sind wünschenswert
- Bereitschaft zur spezifischen Weiterbildung
- Freundlichkeit und Kompetenz im Umgang mit dem Bürger
- PC-Kenntnisse

Die Bewerbungen sind **aussagekräftig bis zum 28. April 2017, 12:00 Uhr**, an die

VG Wieratal | Hauptamt
Platz der Einheit 4
04618 Langenleuba-Niederhain
zu richten.

Bitte beachten Sie, dass, soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN A4-Rückumschlag beifügen, davon ausgegangen wird, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichtet.

Steinert, Hauptamt VG Wieratal

INFORMATIONEN



Veranstaltungstipps

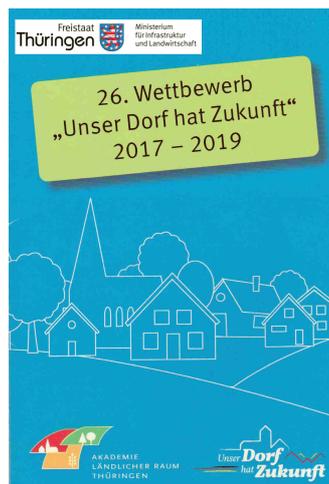
Wann?	Was/Wer/Wo?	Info Seite
15.04.	Osterfeuer des Goldschauer Heimatvereins e. V.	9
17.04.	Waldspaziergang, Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.	6
26.04.	30 Jahre Bibliothek Ehrenhain, von 09:00 bis 17:00 Uhr	1
28.04.	Tanz in den Mai mit dem TSV 1876 Nobitz e. V.	8
30.04./01.05.	Feier in den Mai mit dem Klausauer Feuerwehrverein e. V.	8
30.04.	Maibaumsetzen mit dem SV Zehma 1897 e. V.	8
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Mockern e. V.	7
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Lehndorf 1897 e. V.	7
30.04.	Hexenfeuer mit dem Feuerwehrverein Bornshain e. V.	8
30.04.	Maibaumsetzen mit dem Feuerwehrverein Ehrenhain e. V.	8
30.04.	Maibaumsetzen mit dem SV Zehma 1897 e. V.	8
30.04.	Maikranz-Setzen des PCC Podelwitz e. V.	8
06.05.	Blütenfest des Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.	7
14.05.	Konzert 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V.	9

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. Nächstes Treffen

Die Freunde, Interessenten und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich **am Donnerstag, dem 27. April 2017, um 19:00 Uhr**, in Bauchs Hof in der Waldenburger Straße 33.

Thema: Vorbereitung und Organisation der geplanten Veranstaltungen und des Blütenfestes mit Bilderausstellung.

„Unser Dorf hat Zukunft“



Am **Donnerstag, dem 20. April 2017, 19:00 Uhr**, findet in der Fuchsbaude eine Infoveranstaltung zur Teilnahme Ehrenhains am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Dazu sind alle Ehrenhainer Vereine, Firmen, Unterstützer und interessierte Bewohner Ehrenhains eingeladen.

Der Bürgermeister und Frau Fritsche, Amt für Landentwicklung und Flurneueordnung Gera, haben ihr Kommen zugesagt.

Sigurd Kyber

Zeichnungen und Malereien mehr als 30 Jahre sorgsam aufbewahrt

Nach mehr als 30 Jahren kehren Zeichnungen und Malereien von Kindern aus den Jahren 1960 bis 1986 an ihren Entstehungsort zurück!



Kerstin Brede, damals Klasse 8 b „Unser Dorf im Frühling“

Zum **Blütenfest am Samstag, dem 6. Mai 2017**, wird die ehemalige Lehrerin der Polytechnischen Oberschule Ehrenhain, Rosemarie Steinbach, 166 Schülerzeichnungen und Malarbeiten an den Heimatverein übergeben. Es ist eine besondere Form des Teils der Ortschronik, wie zum Beispiel Ehrenhain 1970 eingeschneit war oder als der Zahnarzt in die Schule kam und außerdem ein bildkünstlerisches Zeugnis der Kunsterziehung der DDR an einer Schule.

Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit vielen Ehemaligen!

R. Steinbach

Ostergrüße

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. wünscht den Lesern des Landkurier Nobitz alles Gute, gerade jetzt zum Osterfest schöne sonnige Tage sowie einen fleißigen Osterhasen für alle kleinen und großen Kinder.



Wir laden Sie zu unserem **Waldspaziergang am Ostermontag, dem 17. April 2017**, im Ehrenhainer Wald, unter der Leitung von W. Paritzsch ein. Treffpunkt ist **um 09:00 Uhr** am Schloss/K.-Pester-Platz.

Unsere nächsten Termine:

29. April 2017 | 10:30 Uhr – Pflanzung Baum des Jahres: „Die Fichte“, auf dem Friedensplatz

6. Mai 2017 | 13:00 Uhr – Blütenfest auf Bauchs Hof (siehe Programm Obstblütenfest)

2. Juni 2017 | 19:00 Uhr – Vortrag von Joachim Krause: „Aus dem Wieratal ins Reich!“, in der Fuchsbaude

Sigurd Kyber,

Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Obstblütenfest

am 6. Mai 2017, in Ehrenhain
auf Bauchs Hof, Waldenburger Str. 33

- 13:00 Uhr Verkauf des vor Ort frisch gebackenen Brotes
- 14:00 Uhr „Hufschlag beim Pferd“ eine Vorführung mit Kaltblütern durch den staatl. gepr. Hufbeschlagschmied Peter Papesch
- 15:00 Uhr Auftritt der Kinder der Kita „Holzwürmchen“ Ehrenhain
- 15:20 Uhr Hofkapelle spielt zu Kaffee und Kuchen im Hof und auf der Tenne
- 15:45 Uhr Märchenstunde in der Bohlenstube

Die Besichtigung des Hofes ist die ganze Zeit möglich, genießen Sie die Blütenpracht im Obstgarten, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Roster, Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg, Ponyreiten, Zuckerwatte gaudi, Spinnradvorführung, Geflügelausstellung, Verkauf von Frühblüchern.

Wir wünschen allen Besuchern eine angenehme Zeit auf Bauchs Hof.

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkplätze in Ehrenhain, kein Parken auf der B 180! Änderungen vorbehalten.

MAIFEIERN



Der Feuerwehrverein
Mockern e.V.

lädt ein!

Maibaumsetzen

Datum: 30.04.2017

Ort: am Feuerwehrhaus

Beginn: 16:00 Uhr

17:00 Uhr Greifvogelvorstellung

für die Kleinen gibt's
Kinderschminken

und
Zuckerwatte

Am Abend lassen wir uns den
Mutzbraten, die Roster und ein
reichhaltiges Getränkesortiment
schmecken.



Feuerwehrverein Lehdorf 1897 e. V.



mit Unterstützung der Ortsteilfeuerwehr Lehdorf

Maibaumsetzen

Sonntag

30. April 2017



Roster & Steak

Tanz in den Mai

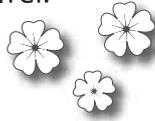
ab 17:00 Uhr

Feuerwehrhaus Saara

Nobitz

Der TSV 1876 Nobitz e. V. lädt **am 28. April 2017** zum „Tanz in den Mai“ ein. Los geht es **um 18:00 Uhr** in der Mehrzweckhalle Nobitz. Für Getränke und Essen ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Vorstand, TSV 1876 Nobitz e. V.



Ehrenhain

Der Feuerwehrverein Ehrenhain e. V. lädt alle zum traditionellen Maibaumsetzen **am 30. April 2017, ab 17:00 Uhr**, an das Gerätehaus in Ehrenhain herzlich ein.

Es ist für jeden etwas dabei. Für die Kleinen Fackelumzug, Hüpfburg, Lagerfeuer und Bastelecke. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Der Vorstand

Klausä



Der Feuerwehrverein möchte Sie, liebe Gäste **am 30. April 2017, ab 14:30 Uhr**, in und um das Vereinshaus einladen.

Wir starten traditionell mit Kaffee und Kuchen. Hierzu möchten wir alle fleißigen Bäcker/innen schon vorab zu Kuchenspenden aufrufen!

Am Vormittag des 1. Mai 2017 wartet auf alle ab 10:00 Uhr ein Fröschoppen. Der Verein freut sich herzlich auf seine Gäste.

Marcel Steinmetz, Vorstandsvorsitzender Klausäer Feuerwehrverein e. V.

Taupadel



Am Sonntag, dem 30. April 2017, bereits ab 12:00 Uhr, lädt der Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel 1934 e. V. zum Maibaumsetzen am ehemaligen Feuerwehrgerätehaus recht herzlich ein.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Feuerwehr- und Heimatverein Taupadel 1934 e. V.

Podelwitz

Der PCC e. V. lädt ein zum jährlichen, wohlbekanntem Maikranz-Setzen **am Sonntag, dem 30. April 2017, um 17:00 Uhr**, rund ums Vereinshaus in Podelwitz.

Damit der Maikranz majestätisch erstrahlen kann, sind die Kleinen unter uns angehalten, ihn vor dem Hissen prächtig zu schmücken. So verziert er noch viele weitere Wochen unser idyllisches Dorfzentrum. Bei Musik bis in den Abend ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Podelwitzer Carneval Club e. V.

Bornshain

Auch dieses Jahr führen wir unsere Tradition mit dem alljährlichen Hexenfeuer fort. **Am 30. April 2017, ab 18:00 Uhr**, auf der Wiese an der Gartenanlage wird gefeiert und es sind alle eingeladen.

Der Vorstand

Zehma



Es sind herzlich alle zum traditionellen Maibaumsetzen eingeladen. **Am 30. April 2017, ab 17:00 Uhr**, auf dem Sportplatz in Zehma. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der SV Zehma 1897 e. V.

Wilchwitz



Der Wilchwitzer Feuerwehrverein e. V. lädt alle Einwohner von Wilchwitz und den umliegenden Ortschaften zum traditionellen Maibaumsetzen **am 30. April 2017, ab 18:00 Uhr**, auf den Festplatz vor dem Vereinshaus nach Wilchwitz ein. Bei kühlem oder regnerischem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinshaus statt.

Die Kinder vom „Haus der kleinen Füße“ Nobitz werden alle Besucher mit einem Programm erfreuen. Pünktliches Erscheinen sichert die besten Plätze! Für Speisen und Getränke wird ausreichend gesorgt.

Veranstaltungsvorschau 2017

Unser traditionelles Wilchwitzer Volksfest feiern wir vom 23. bis 25. Juni 2017. Zu einem Tanzabend für Jung und Alt laden wir am 4. November 2017 ein. Die Silvesterfete startet wie immer, am 31. Dezember 2017.

Der Feuerwehrverein aus Wilchwitz

Einladung zum Osterfeuer

des Goldschauer Heimatvereins e. V. **am Ostersamstag, dem 15. April 2017, 15:00 Uhr**, auf der Wiese zur Sandgrube Goldschau. Für unsere Kleinen haben wir etwas vorbereitet – lasst euch überraschen!



Natürlich gibt's auch was zu Knabbern und etwas Flüssiges zum Schlabbern! Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Sowohl Getränke als auch Köstlichkeiten vom Grill werden angeboten.

Alle Mitglieder, Nachbarn und Freunde sind herzlich eingeladen. Auf euren Besuch freut sich der Goldschauer Heimatverein e. V.

Sahnestücke zum Muttertag

Wenn am **14. Mai 2017, 15:00 Uhr**, im Großen Saal des Landestheaters Altenburg die Lichter im Saal verglühen und sich der Vorhang hebt, dann wird das 1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V. den Gästen und ganz speziell dem Anlass entsprechend, allen Müttern, Sahnestücke präsentieren.

Aber keine Angst – die Musikerinnen und Musiker, mit ihrem Orchesterleiter, Maik Gräfe, werden Sie nicht zu ungesunder Kost verleiten – nein, sie haben Sahnestücke in musikalischer Form dabei und möchten allen Gästen des Konzertes einen vergnüglichen und unvergesslichen Nachmittag bereiten.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben sich die Nobitzer Musikanten mit viel Fleiß auf dieses Event vorbereitet. Und das Ergebnis kann sich sehen oder besser gesagt hören lassen, denn es wird ein Feuerwerk an mitreißenden Melodien gezündet.

Natürlich sind auch die jüngsten Musikanten des Vereins aus der musikalischen Früherziehung und dem Vorkurs mit dabei. Katharina Thiele hat mit den kleinen Künstlern mit viel Liebe und Fleiß gearbeitet und die Miniinstrumentalisten freuen sich sehr, auch eine kleine Kostprobe ihres Könnens darbieten zu dürfen.

Als besonderen Gaststar dürfen Sie, gemeinsam mit dem Orchester, den Panflötisten Daniel Jonderko erleben. Er wird mit den Nobitzern einen Welthit des unvergessenen James Last interpretieren. Natürlich ist auch der Wildecker Herzbube mit von der Partie und wird das Publikum nicht nur auf der Trompete, sondern auch, gemeinsam mit Maik Gräfe, mit tollen Gesangseinlagen erfreuen.

Für alle Mütter hat sich der Verein etwas ganz Besonderes einfallen lassen, denn dem Anlass entsprechend gibt es für jede Mutter ein kleines Präsent. Dafür an dieser Stelle auch schon vorab ein großes Dankeschön an den Sponsor, der dies ermöglicht.

Karten für dieses Event gibt es ab sofort über das Gemeindeamt Nobitz, Telefon: 03447 3108-0; Restkarten am Tag der Veranstaltung an der Tageskasse.

Es lohnt sich also auf jeden Fall, diesen Termin fest einzuplanen und den tollen Klängen des 1. Ostthüringer Blasorchesters zu lauschen.

Wäre doch auch ein super Geschenk zum Muttertag, um mit Musik mal wieder Danke zu sagen, für die Fürsorge und Liebe, die unsere Mütter tagtäglich für uns aufbringen. Die Musikerinnen und Musiker aus Nobitz werden wieder in gewohnter super Qualität dafür sorgen, dass die Zeit des Konzertes vergeht wie im Fluge und am Ende alle Besucher sagen können – es war ein Spitzenkonzert, ein unvergesslicher Nachmittag und ein wunderbares Highlight zum Muttertag.

Maik Gräfe

Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.



FLUGWELT
Altenburg-Nobitz e.V.

Am 8. April 2017 wurde die 13. Saison des Museums Flugwelt Altenburg-Nobitz eröffnet. Die Ausstellung rund um die Fliegerei ist wieder etwas erweitert worden.

An den Wochenenden und feiertags empfangen wir unsere Besucher **von 10:00 bis 17:00 Uhr**. Im Rahmen einer Gruppe sind wir aber gern auch außerhalb dieser Zeiten vor Ort.



Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.
Am Flughafen 3 | 04603 Nobitz
Telefon: 03447 8951533 | 0174 7237653
www.fwan.net

Andy Drabek

Aus der Bibliothek

Vom 18. bis 21. April 2017 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

i. A. Gabriele Enge, Leiterin der Bibliothek



SCHULE UND HORT

Großer Erfolg für Nobitz beim Schwimmwettkampf der vierten Klassen

Am 30. März 2017 wurde der Schwimmwettkampf der vierten Klassen des Landkreises in der Altenburger Schwimmhalle ausgetragen. Die vierte Klasse der Grundschule Nobitz sorgte auf dieser Veranstaltung für ganz großen Applaus. Sowohl die Goldmedaille im Brustschwimmen als auch im Rückenschwimmen sowie zwei Silbermedaillen trugen die Mädchen und Jungen aus Nobitz nach Hause.



Als dann auch noch die Surfbrettstaffel der Jungen und der Mädchen mit dem ersten Platz und den zugehörigen Pokalen an die Nobitzer Schule gingen, war die Begeisterung überwältigend. So ein Erfolg auf der ganzen Linie ist bisher einmalig.

Wir danken unserer Schwimmlehrerin Ute May, die die Jungs und Mädchen unserer Schule so toll trainiert hat und gratulieren den Schwimmern der vierten Klasse ganz herzlich.

Claudia John

Nobitzer Grundschüler kreieren gesunden Gaumenschmaus



Im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts stellten Grundschüler der dritten Klasse selbst ein gesundes Frühstück zusammen. Mit Hilfe eines dreiköpfigen Kochteams, unter der Leitung von H. Schramm (Gaststätte Friesenheim in Altenburg), zauberten die

Schüler der Nobitzer Grundschule aus gesunden Lebensmitteln einen klassischen italienischen Salat (inklusive Kräuterdressing und diversen Beilagen!), der anschließend mit Toastbrötchen und Vollkornbrot verspeist werden konnten.



Dabei zeigten die Kinder beim Schneiden mit scharfen Messern durchaus Begeisterung und Talent. Das geschmackliche Ergebnis war, dank der frischen Zutaten und Anleitung durch „echte Köche“, eine wahre Gaumenfreude!

A. Schuster, Klassenlehrer

KINDERTAGESSTÄTTE



Bei uns in der Kita „Wirbelwind“ wird es nie langweilig!

Nun liegen wieder aufregende Tage hinter unseren ältesten Kindern! Am 7. März 2017 kündigte sich die erste Sensation an. Frau Burkhardt von der Polizei besuchte unsere Vorschüler, die „Frösche“, gleich nach dem Frühstück, um eine kleine Verkehrserziehung durchzuführen. Die Kinder schauten ganz gespannt bereits vor dem Frühstück aus dem Fenster, um zu gucken, ob das Polizeiauto schon irgendwo zu sehen ist. Doch nach dem Frühstück war es dann endlich soweit. Plötzlich riefen die Kinder ganz erschrocken: „Die Polizistin kommt in einem großen Bus und nicht im Polizeiauto! Was ist denn da los?“

Kurz danach stand Frau Burkhardt in ihrer Uniform im Gruppenzimmer und erklärte den Kindern, warum sie heute mit keinem Polizeiauto unterwegs ist. Anschließend lernte sie der Gruppe spielerisch verschiedene Verkehrsregeln und Verkehrsschilder, erläuterte sehr anschaulich, wie wichtig es ist, beim Fahrradfahren einen Helm zu tragen und spielte mit den Kindern einen Anruf bei der Polizei nach. Nun wissen die Vorschüler ganz genau, wie sie sich im Straßenverkehr und bei einem Unfall zu verhalten haben. Doch das Wichtigste ist wohl, dass Frau Burkhardt eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen konnte, sodass kein Kind Angst vor der Polizei haben muss!

Zum Abschluss wollte sie noch mit den Kindern das sichere Überqueren der Straße üben, doch das Wetter meinte es nicht gut mit uns. Aber bereits eine Woche später, am 17. März 2017, nahm sie sich noch einmal Zeit für die „Frösche“ und kam an diesem Tag sogar mit einem Polizeiauto in die Kita. Die Kinder waren überglücklich und als kleine Überraschung zeigte sie den Vorschülern nach der Übung im Straßenverkehr das Auto von innen und fuhr mit einem lauten „tatütata“ und Blaulicht davon.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Burkhardt für die spannenden zwei Tage bedanken!



Die zweite Sensation ließ nicht lange auf sich warten. Am 20. März 2017 holte ein großer Reisebus unsere Fünf- bis Sechsjährigen zum „minimathematikum“ in der Altenburger Sparkasse ab. Die Kinder erfuhren spielerisch, wie viel Spaß Mathematik bereiten kann. Sie konnten sich selbst an verschiedenen Stationen austesten und Experimente ausprobieren.

Die Highlights an diesem Tag waren für alle Kinder die riesige Seifenblase, in welcher sie mitten drin standen sowie die lustige Busfahrt.



Hierbei gilt ein großer Dank der Sparkasse Altenburger Land für die Einladung und für die tolle Organisation des Hin- und Rücktransportes.

M. Mahler

FEUERWEHR



Ich mag keinen Coffee-to-go (mehr) und Plastepflanzschalen sind Mist

Diese Aussagen sind das Ergebnis unseres alljährlichen Umwelttages. Wie jedes Jahr im Frühling waren wir als Jugendfeuerwehr, mit Unterstützung engagierter Eltern, Feuerwehrkameraden, Anglern und Jägern, in unserem Gemeindegebiet unterwegs, um die Natur von Müllsünden zu befreien. Als Schwerpunkt hatten wir dieses Jahr die Flussläufe von Pleiße zwischen Gößnitz und Zürchau und der Sprotte im Visier.



Die Konzentration auf gewisse Schwerpunktbereiche hat sich in den letzten Jahren bewährt. So konnten wir allein an dem ca. 2,5 km langen Stück Pleiße stattliche 5 m³ Müll der Natur entnehmen.



Neben Ablagerungen des Hochwassers 2013 fiel auf, dass Unmengen an Flaschen und Plastepflanzschalen im Flusslauf zu finden waren. Dass die unvermeidlichen Hochwasserschäden nach fast vier Jahren noch immer in der Pleiße ruhen ist vermutlich dem geschuldet, dass Gewässer der 1. Ordnung unter Hoheit des Landes stehen und damit hinsichtlich der Bereinigung einer gewissen Priorität unterliegen. Die an die 100 Pflanzschalen scheinen aber in näherer Vergangenheit in die Pleiße gelangt zu sein. Hier scheint es, dass liebevolle Kleingärtner irrtümlich glauben, dass dieser Müll mit der entsorgten Erde verschwindet.

Da nicht alle Kinder unserer Jugendfeuerwehr am Samstag Zeit hatten, starteten wir bereits am Mittwoch bei unserer wöchentlichen Ausbildung eine Sammelaktion mit Schwerpunkt Straßengräben in der ehemaligen Gemeinde Saara. Dabei mussten wir feststellen, dass 50 % des Mülls am Straßenrand aus Überresten mobiler Verpflegung bestand. So waren es an die 200 Coffee-to-go-Becher, die das nähere und weitere Umfeld einer Tankstelle verschmutzten. Mal abgesehen davon, dass ich persönlich dem Geschmack dieses Mitnehmkaffees nichts abgewinnen kann, verspürt man beim Auflesen dieses Unrats ab einem gewissen Zeitpunkt eine starke Antipathie. Die angebliche Umweltverträglichkeit dieser Becher mag vielleicht, wenn man in 10-Jahres-Schritten denkt, gegeben sein. Bis dahin verschandeln sie jedoch unsere Umwelt und animieren wenig verantwortungsbewusste Mitmenschen zum Entsorgen weiteren Mülls.



Unabhängig davon, waren die Kinder der Jugendfeuerwehren Lehndorf, Schmölln, Zschernitzsch und Großstöbnitz sowie alle weiteren Beteiligten mit dem Ergebnis dieses Vormittags sehr zufrieden. Mit Stolz können wir auch dieses Jahr auf einen gelungenen Umwelttag zurückblicken.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern.

Lars Hupfer

SPORT



Kegelbahnnachrichten

1. Kreisklasse Altenburger Land

TSV Lehndorf – ZFC Meuselwitz 1

1581 Holz : 1574 Holz

Der lachende Dritte hieß am Ende Lehndorf.

Der Gastgeber nutzte seine Chance, um als Tabellenführer aus der Saison zu gehen. Lehndorf bezwang, wenn auch sehr knapp, den Tabellen-Zweiten und gleichzeitig verlor der Tabellenführer Starkenberg 2 in Kleinröda. Das Spiel selbst begann für Lehndorf nach Maß, denn nach zwei Starterpaaren führten wir mit 78 Holz. Das Duo im Durchgang drei konnte nicht überzeugen, der Vorsprung schmolz auf 29 Holz. Im vierten Paar spielte Meuselwitz Bester groß auf, aber Lehndorf ließ sich nicht lumpen.

Am Ende der Saison Platz 1, wer hätte das gedacht, als Aufsteiger der Saison 2015/16 der 2. Kreisklasse den Durchmarsch in die Kreisliga zu schaffen. Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand des TSV und euren „Aktiven“. Lehndorf ist sich der Schwere dieser Aufgabe bewusst und setzt sich das Ziel, einen sicheren Mittelfeldplatz in dieser Liga zu sichern.

Einzelergebnisse:

Christian Becker	385 – 386	Sven Eckert
E Knut Wilke	430 – 351	Lars Keller
Martina Müller	180	
Marco Richter	173 – 402	Ralf Guthe
Nicole Jahreis	413 – 435	Jan Wesenberg

Abschlusstabelle 2016/17

Saison 2016/17 | KKV | 1. Kreisklasse

Pl.	Mannschaft	Sp	S	U	N	Holz	Ø	SWP	P./Dir
1	TSV Lehndorf 1	12	8	0	4	18881	1573,42	16 – 8	6 – 2
2	ZFC Meuselwitz	12	8	0	4	19103	1591,92	16 – 8	4 – 4
3	SV Starkenberg 2	12	8	0	4	19395	1616,25	16 – 8	2 – 6
4	KSV 91 Kleinröda 2	12	7	0	5	19706	1642,17	14 – 10	
5	TSV 1876 Nobitz 1	12	6	0	6	18860	1571,67	12 – 12	
6	SV Starkenberg 3	12	3	0	9	18448	1537,33	6 – 18	
7	KSV Blau-Gelb Lucka 3	12	2	0	10	18016	1501,33	4 – 20	

Landesklasse Sen. A

Abschlusstabelle 2016/17

1	KSC Turbine Schmölln	30: 2 SWP
2	KV 1996 Altkirchen	22:10 SWP
3	TKV Altenburg II	16:16 SWP
4	SV Starkenberg	14:18 SWP (ges.Tab) 4 SWP
5	SV Großstöbnitz 90	14:18 SWP (ges.Tab) 0 SWP
6	ESV Gößnitz 1990	12:20 SWP (ges.Tab) 8 SWP
7	TSV Lehndorf	12:20 SWP (ges.Tab) 6 SWP 7670 A-Kegel
8	SG Fockendorf	12:20 SWP (ges.Tab) 6 SWP 7647 A-Kegel
9	TKC Altenburg I	12:20 SWP (ges.Tab) 4 SWP

Der TSV Lehndorf sucht weiterhin interessierte Kegelfreundinnen und Kegelfreunde zum Aufrechterhalten des Punktspielbetriebes. Training ist dienstags, ab 16:00 Uhr.

Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Herren

Am 26. März 2017 musste der SV Zehma bei der SG TSV Monstab antreten. In der ersten Halbzeit war es eine ausgeglichene Partie. Monstab ging in der 11. Minute durch M. Schmidt mit 1:0 in Führung, die aber M. Schröter in der 18. Minute zum 1:1 ausgleichen konnte. In der 25. Minute ging Monstab durch ein Tor von F. Schumann erneut in Führung. Mit 2:1 wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause hatte der SV Zehma mehr vom Spiel, schnürte die SG TSV Monstab in den letzten 20 Minuten in ihrer Hälfte förmlich ein, aber es gelang kein Tor mehr. Die SG TSV Monstab rettete das 2:1 über die Zeit.

Am 1. April 2017 war der FSV Gößnitz II zu Gast in Zehma. Es entwickelte sich ein Spiel zwischen den Strafräumen, mit Vorteilen für den FSV Gößnitz. In der 41. Minute erreichte ein von Gerwien getretener Freistoß M. Pfefferkorn, der mit einem gekonnten Heber über den Gößnitzer Torwart das 1:0 für den SV Zehma erzielte.

Nach der Pause machte der FSV Gößnitz mächtig Druck, konnte sich aber keine klare Torchance erarbeiten. Der SV Zehma suchte im Konterspiel seine Chance und hatte dabei durch Chr. Vetter zwei hochkarätige Tormöglichkeiten, ▶

die er aber nicht nutzen konnte. So musste der SV Zehma bis zur letzten Minute um den Sieg bangen, brachte aber das 1:0 über die Zeit.

Nachwuchs

Die **E-Junioren** der SG SV Zehma/Göbnitz spielten am 25. März 2017 gegen den ASV Wintersdorf. Der ASV Wintersdorf war in diesen Spiel vollkommen überfordert. Zur Pause stand es bereits 19:0 und nach der Pause baute die SG SV Zehma/Göbnitz das Ergebnis auf 32:0, gegen die tapfer kämpfenden Wintersdorfer, aus.

Die Tore für die SG SV Zehma/Göbnitz schossen:

L. Arnold (9) | J. Schmidt (7) | P. Toll (6) |
J. Ulrich (4) | P. Matzander (2) |
E. Neugebauer (2) | T. Fehrling (2)

Am 2. April 2017 mussten die E-Junioren bei der SG SV Lok Altenburg antreten. In diesen Spiel hielten die Altenburger gut dagegen, konnten aber die 2:0-Pausenführung der SG Zehma/Göbnitz, durch Tore von J. Ulrich (6. Minute) und J. Schmidt (21. Minute) nicht verhindern.

Nach der Pause erhöhte P. Toll auf 3:0 (30. Minute). Lok konnte in der 35. Minute auf 1:3 verkürzen. J. Schmidt stellte in der Schlussminute mit seinem Tor den 4:1-Sieg sicher.

Die **F-Junioren** des SV Zehma spielten am 19. März 2017 bei der SG SV Langenleuba-Niederhain. Sie unterlagen dort mit 0:5.

Am 25. März 2017 spielten sie zu Hause gegen die SG SV Schmölln. In einen ausgeglichenen Spiel siegte der SV Zehma durch Tore von A. Ludwar (15. Minute) und J. Hummel (38. Minute) mit 2:0.

Vorschau

Die Herren des SV Zehma spielen **am 22. April 2017**, zu Hause gegen den SV Rositz III. Spielbeginn ist **15:00 Uhr**.

Am 29. April 2017 muss der SV Zehma beim Weißbacher SV 1897 antreten. Spielbeginn ist 15:00 Uhr.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 19. April 2017**.

Erscheinungstag ist
Samstag, 29. April 2017.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Stadtkircherei	Kantorin
Peter Klukas	Göbnitz	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Göbnitz	04639 Göbnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 034493 71220	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Kirchspiel Saara

Telefon: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr
- **Seniorennachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr
- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr
- **Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr
- **Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus:

„Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ *Johannes 11, Vers 25*
Liebe Gemeinde, zur Osterzeit kommt es ganz dick. Der Leidensweg trotz vorherigen Jubelns bei seinem Einzug in Jerusalem ist vorgesehen. Jesus hat als menschengewordener Gott vielen die Augen geöffnet, hat gelehrt, ja sogar Wunder vollbracht. Wir lesen in den Evangelien darüber. Trotzdem ballt sich das Übel der Menschheit am Karfreitag.

Als der Mob ruft: Kreuzigt ihn! Aber Gottes Plan geht weiter. Mit seiner Auferstehung setzt Gott das Zeichen. Er vergibt uns unsere Sünden und sagt uns seine Liebe allein aus Gnade zu. In diese Zeit fällt bei uns auch immer der Frühling. Mit der Natur ist es ähnlich. Nach dem Winter wird auch alles wieder neu und grün. Alles wird wieder zum Leben erweckt. Wir sollten nachdenklich werden und uns freuen. Lasst uns hoffen! Lasst uns Ostern feiern unter den Worten: Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. Er ist erstanden, Halleluja. Freut euch und singet, Halleluja. Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feinde gefangen er führt. Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünde ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja! (EG 116, 1)

Am Ostermontag wollen wir wieder unseren traditionellen Emmausweg gehen. Wie den Jüngern, denen sich Jesus offenbart, haben auch wir die Chance, dass Er auch uns sich offenbart. Wir treffen uns um 13:00 Uhr an der Kirche in Saara. Der Weg führt uns zur Kirche in Mockern. Um 14:00 Uhr findet dort der Festgottesdienst statt. Danach sind alle zu Kaffee und Osterbrot herzlich eingeladen.

Des Weiteren eine Anmerkung zum Nachdenken: Wer schon einmal genau um die Saaraer Kirche geschaut hat, dem sind bestimmt die historischen Denkmäler (alte Grabsteine) aufgefallen. Nicht zu übersehen ist aber auch, dass an ihnen der Zahn der Zeit nagt. Mit dem Amt für Denkmalpflege ist schon Kontakt aufgenommen worden. Es gibt aber auch die Bitte an alle, einmal über eine Patenschaft nachzudenken. Wir sollten es doch schaffen, diese Denkmäler zu erhalten, oder ...?

Gottesdienste

Karfreitag, 14.04.2017 | 09:00 Uhr | Maltis
Gottesdienst, A. Wegner

Karfreitag, 14.04.2017 | 10:30 Uhr | Zürcchau
Gottesdienst, A. Wegner

Ostermontag, 17.04.2017 | 14:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst, Pfr. P. Klukas,
13:00 Uhr Treff zum Emmausgang Kirche Saara

Sonntag, 30.04.2017 | 09:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst, V. Knapp

Sonntag, 30.04.2017 | 10:30 Uhr | Zürcchau
Gottesdienst, V. Knapp

INFOS AUS DEM UMLAND

Was ist der Marsch des Lebens?



Das sind Gedenk- und Versöhnungsmärsche an Orten des Holocaust in Europa. Die Nachkommen der Tätergeneration finden Worte, die ihre Väter und Großväter nicht finden konnten. Der Marsch des Lebens entstand 2007 aus einer Gebetsaktion heraus. Seitdem wurde er zu einer Bewegung, an der zehntausende Menschen in über 300 Städten und Ortschaften beteiligt waren. Auch in diesem Jahr wollen wir am Jom HaShoa, dem israelischen Holocaustgedenktag, in Altenburg ein Zeichen gegen modernen Antisemitismus und für Israel setzen. Wir erinnern an jüdisches Leben mit hebräischen Liedern und israelischen Tänzen.



Der Marsch des Lebens in Altenburg

Montag, 24. April 2017 | 16:00 Uhr

Treffpunkt am Stadtausgang der Brunnenstraße

Der Weg führt über: Brunnenstraße | Mozartstraße | Beethovenstraße | parallel zum Bahngelände entlang | Kauerndorfer Allee | Winterstraße zum HASAG-Gelände. Der Abschluss vom Marsch des Lebens findet im HASAG-Gelände statt.

Der Marsch des Lebens steht für:

1. *Erinnern:* Aufarbeitung der Vergangenheit, Holocaustüberlebenden und anderen Zeitzeugen eine Stimme geben.

2. *Versöhnen:* Heilung und Wiederherstellung zwischen den Nachkommen der Täter- und Opfergeneration.

3. *Ein Zeichen setzen:* Für Israel und für ein unüberhörbares „Nie wieder!“ gegen den Antisemitismus unserer Zeit.

www.marschdeslebens.org



Historischer Hintergrund

Zu lange wurde darüber geschwiegen. Nur ein paar Wenige versuchten Licht in die Dunkelheit zu bringen, die über dem Altenburger Land in der Zeit des Nationalsozialismus lag. Bereits 1937 wurde ein Werk errichtet, welches Munition produzieren sollte. Dieses war ein Ableger der Hugo Schneider AG (HASAG), das seinen Hauptsitz in Leipzig Paunsdorf hatte. Aufgrund des Mangels an Arbeitskräften, da die Männer mit Kriegsbeginn eingezogen wurden, mussten Frauen hier arbeiten. Doch die Arbeitskräfte reichten nicht aus. So wurden zunächst Fremdarbeiter angeworben. Da dies auch nicht genügte, wurde deutschlandweit ein System der Zwangsarbeit aufgebaut, welches führend durch den Thüringer Gauleiter Fritz Sauckel koordiniert wurde. Die ersten Zwangsarbeiter waren sowjetische Kriegsgefangene. Später kamen Zwangsarbeiter aus den besetzten Gebieten ganz Europas hinzu. Ab dem Sommer 1944 wurde es notwendig, auch KZ-Häftlinge für die Arbeit einzusetzen, so kamen 850 Frauen am 1. August 1944 aus dem KZ Ravensbrück hierher. Ab September 1944 kamen weitere Häftlinge aus dem KZ und Vernichtungslager Auschwitz. Die Höchstbelegung des Lagers wurde im September 1944 mit 2.940 Frauen, vorwiegend polnische und ungarische Jüdinnen, erreicht. Das Lager wurde zu einem der vielen Außenlager des KZ Buchenwalds und von dort aus geleitet. Gerade die KZ Häftlinge aus Auschwitz empfanden die Arbeitsbedingungen hier in Altenburg besser. Unter anderem auch, weil sie den Geruch des Vernichtungslagers nicht mehr spüren mussten. Dennoch war die schwere Arbeit mit den giftigen Materialien lebensbedrohlich. 1945 kam die Kriegsfrente immer weiter auf Altenburg zu, so dass am 12. April 1945 hektisch 2.443 Frauen und jetzt auch Männer auf einen sogenannten Todesmarsch Richtung KZ Theresienstadt zur Vernichtung geschickt wurden. Wieder einmal sollte die Schuld an diesen Menschen vertuscht werden. Doch dazu kam es nicht. In der Nähe von Waldenburg floh die SS vor den heranrückenden amerikanischen Truppen, um ihrer Verantwortung für die Gräueltaten zu entkommen. Das Lager selbst wurde am 15. April 1945 von den Amerikanern befreit. Die Route des Evakuierungsmarsches am 12. April 1945 wurde so gewählt, dass zum einen so wenig wie möglich von der Bevölkerung wahrgenommen werden konnte, zum anderen mussten Höhenunterschiede vermieden werden, da die Häftlinge dazu nicht mehr in der Lage waren. So verließen die spärlich gekleideten

und abgemagerten Häftlinge Altenburg. Nicht erst das Lager brachte das Grauen nach Altenburg. Die Altenburger Juden, darunter viele angesehene Geschäftsleute, hatten schon in den Vorkriegsjahren unter Verfolgung, Gewalt, Ausweisung und Deportation zu leiden.

Veranstalter: Gebetshaus Beth Emanuel, Theo-Neubauer-Str. 9, 04600 Altenburg | **Kontakt:** Anett Pohle, Tel.: 01776567961, E-Mail: anettpohle@hotmail.com oder Christiane Neumann, Tel.: 03447 849411 oder 01796818994

7. Löbichauer Haldenlauf

17. Juni 2017

Start 08:30 Uhr am Förderturm

Die Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der Wismut veranstaltet den 7. Löbichauer Haldenlauf – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde. Gestartet wird zu dem 0,4 km Bummilauf, 1,1 km Kinderlauf, 3,3 km Lauf, 8,5 km Hauptlauf, dem 12,7 km Lauf und dem 8,5 km Nordic Walking.

Die Erstplatzierten erhalten Urkunden oder kleine Sachpreise. Für das leibliche Wohl und gute Stimmung ist gesorgt.

Infos und Anmeldung im Internet:

www.haldenlauf.de | info@haldenlauf.de

oder direkt in der Gemeinde Löbichau:

Beerwalder Straße 33, 04626 Löbichau
Tel.: 034496 22510 | Fax: 034496 22250

Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor Start der jeweiligen Disziplin (Nachmeldegebühr 2,00 €) möglich.

Anmeldung nicht vergessen (bis 14.06.2017)!

